

PRESSEMITTEILUNG
Januar 5, 2021

MAPLE GOLD GIBT UPDATE ZUR HERBST-2020-BOHRKAMPAGNE UND BEGINNT MIT HAUPTGEOPHYSIKALISCHEN UNTERSUCHUNGEN BEI DOUAY

Montreal, Quebec--(Newsfile Corp. - 5. Januar 2021) - **Maple Gold Mines Ltd. (TSX-V: MGM) (OTCQB: MGMLF) (FSE: M3G)** ("Maple Gold" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/play/maple-gold-mines-investor-presentation-with-ga-october-2020/>) freut sich, ein Update zu den Explorationsaktivitäten auf seinem Projekt Douay (das "Projekt") in Quebec, Kanada, bekannt zu geben. Das Unternehmen hat sein Herbst-2020-Bohrprogramm auf 10 Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von über 4.000 Metern erweitert; der Abschluss wird für Anfang Januar 2021 erwartet und die Untersuchungsergebnisse stehen noch aus. Das Unternehmen hat auch mit einer der größten Induktionspolarisationsvermessungen ("IP") begonnen, die auf dem Projekt durchgeführt werden und insgesamt etwa 117 Linienkilometer auf drei Gittern umfassen, einschließlich eines 15 qkm großen Gebiets entlang der Nordflanke des Ressourcengebiets Douay.

"Wir freuen uns, dass wir unsere Herbst-2020-Bohrkampagne mit einem deutlich größeren Programm als ursprünglich geplant erweitert haben, da es ermutigende Hinweise auf ein signifikantes Sulfidsystem im hochprioritären IP-Ziel Northeast gibt", sagte Fred Speidel, VP Exploration bei Maple Gold. "Da es länger als erwartet dauert, bis die Untersuchungsergebnisse vorliegen, haben wir uns entschlossen, ein zweites Bohrgerät zu mobilisieren, um diese regionale Anomalie entlang ihrer gesamten 2 km langen Streichlänge mit zwei zusätzlichen Bohrungen weiter zu erproben."

"Darüber hinaus war eines der Hauptthemen bei Maple Gold die Generierung und Erprobung neuer Entdeckungsziele auf unserem bezirksweiten Grundstück Douay und dies wird auch 2021 ein Schwerpunkt für uns sein. Die begonnenen IP-Arbeiten decken ein großes Gebiet entlang einer wichtigen Scherungszone unmittelbar nördlich der derzeit bekannten Ressource ab und beinhalten ein nicht bebohrtes potenzielles Quellgebiet für die höchste Gold-in-Till-Anomalie auf dem Grundstück. Es gibt viele aufregende Gelegenheiten wie diese auf dem Grundstück und wir freuen uns darauf, systematisch weitere Ziele für kommende Bohrkampagnen festzulegen", schloss Herr Speidel.

Herbst 2020 Bohrkampagne

Das Unternehmen hat sein Herbst-2020-Bohrprogramm auf 10 Bohrlöcher erweitert, von denen acht bereits abgeschlossen sind und zwei im Januar 2021 fertiggestellt werden sollen; insgesamt wurden bis dato etwa 4.050 Meter gebohrt (siehe Abbildung 1 für die Standorte der Bohrlöcher). Die wichtigsten Details sind wie folgt:

- Drei Bohrungen wurden im hochprioritären regionalen Northeast IP Target ("NE IP Target") abgeschlossen; eine weitere Bohrung ist in Arbeit und wird Anfang Januar 2021 abgeschlossen. Zusätzliche Bohrungen können an drei verbleibenden genehmigten Standorten auf diesem Ziel im Rahmen des Winterprogramms 2021 des Unternehmens durchgeführt werden.
- Ein erstes Bohrloch wurde im hochprioritären regionalen Ziel P8 abgeschlossen. Zwei weitere genehmigte Standorte können im Rahmen des Bohrprogramms im Winter 2021 gebohrt werden.
- Fünf Löcher wurden in und um die Mineralressource Douay gebohrt - ein Step-out-Loch in der Zone Main, ein Infill-Loch in der Zone 531 und drei Infill-Löcher in der Zone Porphyry.

Der anfängliche Untersuchungsprozess dauert länger als erwartet und die Ergebnisse werden im 1. Quartal 2021 bekannt gegeben, sobald sie eingegangen, überprüft, zusammengestellt und interpretiert worden sind. Die Planungen für das Winterbohrprogramm des Unternehmens sind ebenfalls in vollem Gange. Es soll Mitte Januar beginnen und wird mit mehreren Bohrgeräten etwa 10.000 Meter umfassen.

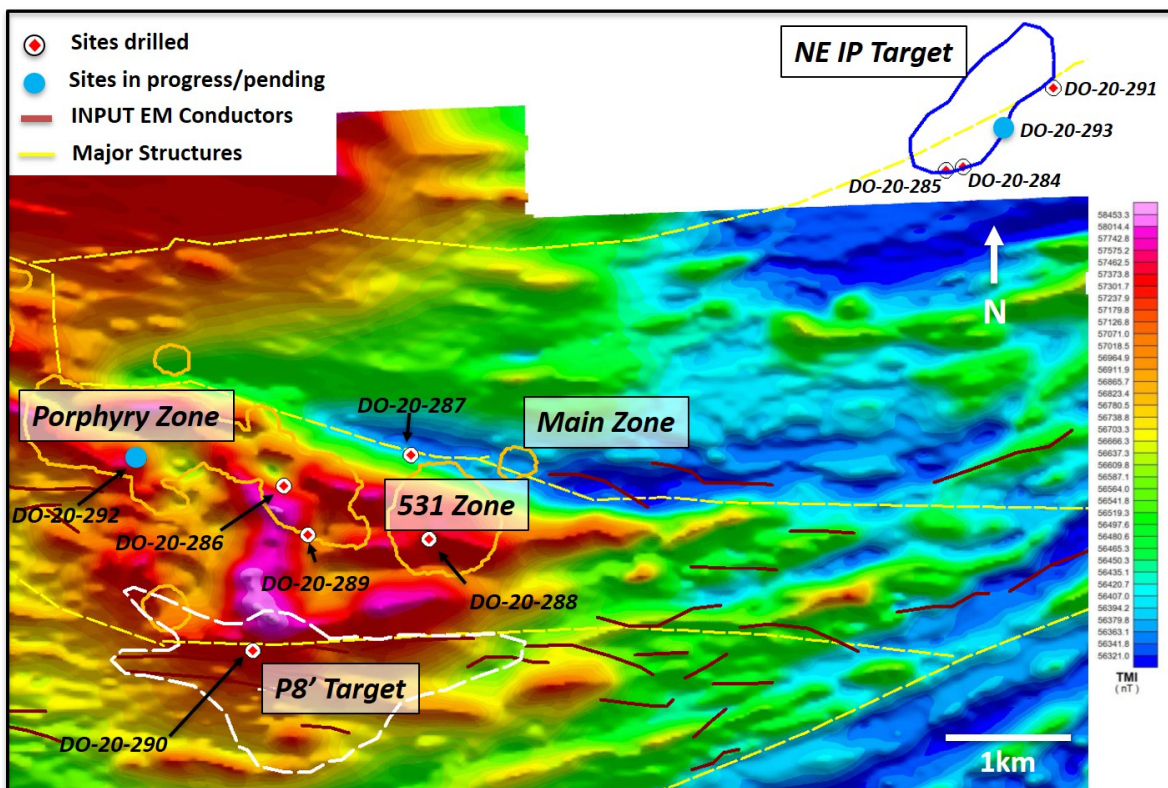


Abbildung 1: Bohrlochstandorte der Herbst 2020-Kampagne auf dem Bild der magnetischen Gesamtfeldstärke aus der Luft von 2011. Der Erfassungsbereich der Vermessung erstreckte sich zu diesem Zeitpunkt nicht auf das NE-IP-Zielgebiet.

Winter 2021 IP-Umfrage

Im Dezember begann das Unternehmen mit dem Linienschnitt für eine große IP-Vermessung, um ein erstes 15 qkm großes Zielgebiet abzudecken, das sich bis zu 4 km nordwestlich der Zone Central bei der Mineralressource Douay erstreckt (siehe Abbildung 2). Das Schneiden der Linien auf dem ersten Raster steht nun kurz vor dem Abschluss und die IP-Vermessung wird Anfang Januar beginnen. Dieses Gebiet wird aus mehreren Gründen als hoch prioritär angesehen:

- i) Vorhandensein einer größeren lithotektonischen Grenze oder Scherzone, von der bekannt ist, dass sie räumlich mit der Goldmineralisierung in den Zonen Main, Central und NW verbunden ist;
- ii) Vorhandensein eines der reichhaltigsten Abraum-/Gesteinsoberflächen-Bohrergebnisse auf dem Grundstück in der Zone Central: Bohrloch 76955 (siehe Abbildung 2) stieß auf 256 Goldkörner innerhalb der Grundbodenprobe, wobei 240 Goldkörner empfindlich waren und daher wahrscheinlich nicht weiter als 500 m nach Südosten transportiert wurden. Dieses potenzielle Quellgebiet ist noch nicht erbohrt;
- iii) Vorhandensein von mehreren Bohrlücken, die sich über Hunderte von Metern erstrecken; und
- iv) Vorhandensein von mehreren nicht gebohrten linearen Artificial Intelligence-Zielen nördlich der NW-Zone (siehe Abbildung 2 und Pressemitteilung vom 30. November 2020).

Das Unternehmen erwartet, im Rahmen dieses IP-Programms insgesamt etwa 117 Linienkilometer abzuschließen, einschließlich des in Abbildung 2 dargestellten Gebiets. Ein zweites Raster, das getestet werden soll, wird ein neues Ziel beinhalten, das sich etwa 2,2 km südöstlich des Ziels P8 befindet (siehe Abbildung 1), und ein drittes Raster, das sich etwa 9 km südwestlich des Ziels P8 befindet, wird vermessen, um ein strukturelles Konzept auf dem Grundstück Joutel zu testen, das an das Grundstück Douay angrenzt. Das Unternehmen beabsichtigt, nach Abschluss der IP-Vermessungen in diesen drei Gebieten neue Bohrziele mit hoher Priorität abzugrenzen.

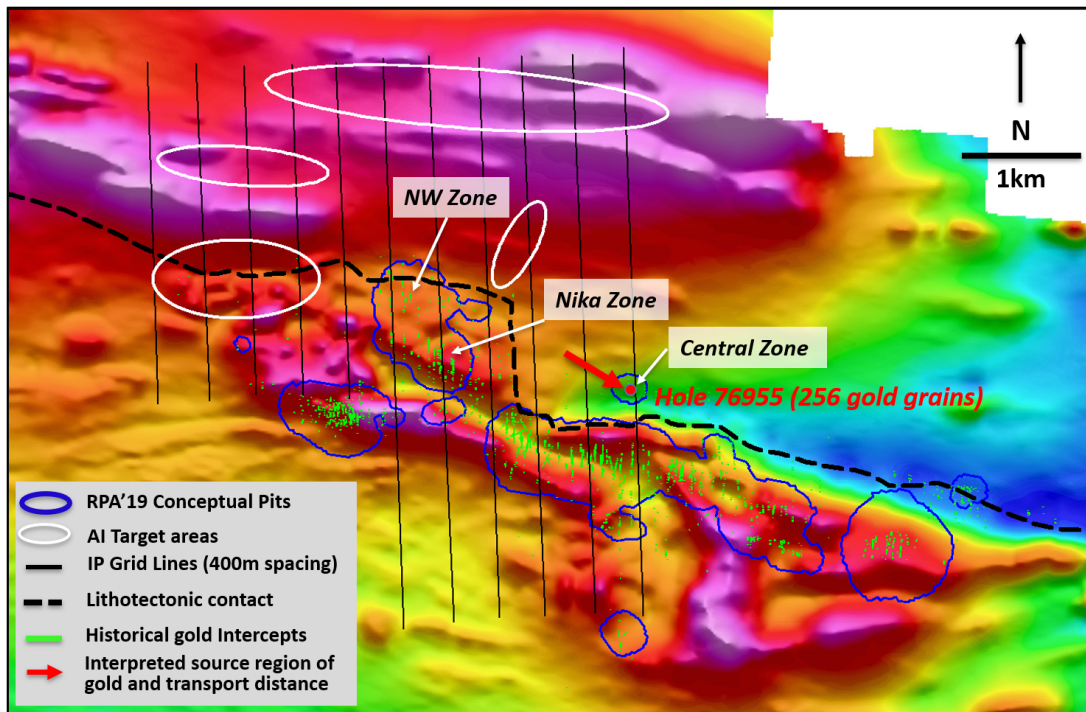


Abb. 2: NW IP-Gitter auf dem Hintergrund der magnetischen Gesamtintensität, das die lithotektonische Grenze/Scherzone zwischen der Zentral- und NW-Zone sowie mehrere Artificial Intelligence-Ziele (weiße Ellipsen) weiter nördlich und westlich der NW-Zone testet. Beachten Sie die Position der Basaltanomalie (roter Punkt repräsentiert Loch 76955 = 256 Goldkörner), auf die im Text Bezug genommen wird; der rote Pfeil zeigt die interpretierte Quellregion und die Transportstrecke der Goldkörner.

Gewährung von Aktienoptionen

Das Unternehmen hat insgesamt 600.000 Incentive-Aktienoptionen zu einem Preis von \$0,385 an einen Director und Officer gewährt. Der Aktienoptionsplan des Unternehmens regelt diese Incentive-Optionen sowie die Bedingungen für deren Ausübung, die in Übereinstimmung mit den Richtlinien der TSX Venture Exchange stehen.

Qualifizierte Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Daten wurden unter der Aufsicht von Fred Speidel, M. Sc., P. Geo., Vice-President, Exploration von Maple Gold, geprüft und erstellt. Herr Speidel ist eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 *Standards of Disclosure for Mineral Projects*. Herr Speidel hat die Daten im Zusammenhang mit den Explorationsinformationen, die in dieser Pressemitteilung veröffentlicht werden, durch seine direkte Teilnahme an den Arbeiten verifiziert. Eine vollständige Beschreibung der Protokolle finden Sie auf der QA/QC-Seite des Unternehmens auf der Website.

Über Maple Gold

Maple Gold Mines Ltd. kontrolliert das 357 Quadratkilometer große Goldprojekt Douay, das sich innerhalb des produktiven Abitibi Greenstone Goldgürtels und etwa 200 km auf der Straße nördlich von Val d'Or, Quebec, befindet. Das Projekt verfügt über eine etablierte Goldressource mit erheblichem Potenzial für eine Ressourcenerweiterung und neue Entdeckungen. Am 8. Oktober 2020 meldete das Unternehmen die Unterzeichnung eines verbindlichen Term Sheets mit Agnico Eagle Mines Limited ("Agnico"), das die Gründung eines 50:50-Joint-Ventures (das "JV") vorsieht, bei dem das Goldprojekt Douay von Maple Gold und das Projekt Joutel von Agnico zu einem gemeinsamen Grundstückspaket zusammengefasst werden. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.maplegoldmines.com.

IM AUFTRAG VON MAPLE GOLD MINES LTD.

"Matthew Hornor"

B. Matthew Hornor, Präsident & CEO

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Ms. Shirley Anthony
Direktor, Unternehmenskommunikation
Handy: 778.999.2771

E-Mail: santhony@maplegoldmines.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

WEDER DIE TSX VENTURE EXCHANGE NOCH IHR REGULIERUNGSDIENSTLEISTER (WIE DIESER BEGRIFF IN DEN RICHTLINIEN DER TSX VENTURE EXCHANGE DEFINIERT IST) ÜBERNEHMEN DIE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER RICHTIGKEIT DIESER PRESSEMITTEILUNG.

Zukunftsgerichtete Aussagen:

Zukunftsgerichtete Aussagen:

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen" und "zukunftsgerichtete Aussagen" (zusammenfassend als "zukunftsgerichtete Aussagen" bezeichnet) im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze in Kanada, einschließlich Aussagen über den Abschluss des JV und die Fortsetzung in British Columbia. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf Annahmen, Ungewissheiten und der bestmöglichen Einschätzung zukünftiger Ereignisse durch das Management. Tatsächliche Ereignisse oder Ergebnisse können erheblich von den Erwartungen und Prognosen des Unternehmens abweichen. Investoren werden darauf hingewiesen, dass zukunftsgerichtete Aussagen Risiken und Ungewissheiten beinhalten. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Eine detailliertere Erörterung solcher Risiken und anderer Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in solchen vorausblickenden Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden, finden Sie in den Unterlagen, die Maple Gold Mines Ltd. bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht hat und die unter www.sedar.com oder auf der Website des Unternehmens unter www.maplegoldmines.com verfügbar sind. Das Unternehmen hat nicht die Absicht und lehnt ausdrücklich jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.